

BETEILIGUNG AN

DER STROMNETZ EUSKIRCHEN
GmbH & Co. KG

**Bilanz der Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG, Euskirchen,
zum 31. Dezember 2019**

Aktiva

	Stand am 31.12.2019 <u>EUR</u>	Stand am 31.12.2018 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	127.706,99	127.706,99
2. Technische Anlagen und Maschinen	<u>8.269.440,32</u>	<u>7.723.050,34</u>
	<u>8.397.147,31</u>	<u>7.850.757,33</u>
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>8.422.147,31</u>	<u>7.875.757,33</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	511.700,00	511.700,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.829,90</u>	<u>101.662,06</u>
	<u>545.529,90</u>	<u>613.362,06</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>32.919,36</u>	<u>48.721,43</u>
	<u>578.449,26</u>	<u>662.083,49</u>
	<u>9.000.596,57</u>	<u>8.537.840,82</u>

Passiva

	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile	3.791.223,73	3.791.223,73
II. Gewinnrücklagen	<u>417.425,94</u>	<u>504.968,99</u>
	<u>4.208.649,67</u>	<u>4.296.192,72</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	236.250,75	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>11.650,00</u>	<u>11.150,00</u>
	<u>247.900,75</u>	<u>11.150,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430.000,00	408.756,81
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.686,73	1.758,59
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>1.990.000,00</u>	<u>1.797.438,89</u>
	<u>2.423.686,73</u>	<u>2.207.954,29</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.120.359,42</u>	<u>2.022.543,81</u>
	<u>9.000.596,57</u>	<u>8.537.840,82</u>

Elektronische Kopie

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

der Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG, Euskirchen,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	3.265.871,89	3.059.984,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	383,33	500,00
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.775.757,31	1.796.550,33
4. Abschreibungen	708.425,50	638.863,69
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.440,28	52.824,44
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	162,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.955,44	67.438,89
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>236.250,75</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>417.425,94</u>	<u>504.968,99</u>
10. Jahresüberschuss	417.425,94	504.968,99
11. Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>-417.425,94</u>	<u>-504.968,99</u>
12. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

elektronische Kopie

Anlage 5/1

Lagebericht
Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG
für das Geschäftsjahr 2019

1. Grundlagen

Die Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG (SNE), Euskirchen, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bonn unter HRA 8558 eingetragen. Gegenstand der SNE ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Euskirchen.

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 11.1 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung der SNE eingehalten wird.

Technische Daten der SNE zum 31.12.2019:

Freileitungsnetz 10 kV	12 903,58 Meter
Freileitungsnetz 20 kV	165,00 Meter
Kabel Netz 10 kV	235.457,82 Meter
Kabel Netz 20 kV	1.702,39 Meter
MSP-teil Kundenstation (> 5 - 12 kV) spezifisch	9,00 Stück
Ndsp-Freileitungs-Netz	44.345,96 Meter
Ndsp-Frltg-Versorgungsanschlüsse	1.113,00 Stück
Ndsp-Kabel-Netz	645.125,94 Meter
Ndsp-Kabel-Versorgungsanschlüsse	15.638,00 Stück
ON-Station Trafo	276,00 Stück
Ortsnetzstationen	288,00 Stück
Verteilerschränke + Schleifenkasten bis 1 kV	1.323,00 Stück
Zähl- und Messgeräte	33.764,00 Stück

Hausanschlusszugänge der SNE zum 31.12.2019

Ndsp.-Freileitungshausanslüsse	1,00 Stück
Nsdsp.-Kabelhausanschlüsse	175,00 Stück

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die globale Wirtschaftsleistung stieg 2019 nach ersten Schätzungen um rund 2,5% über das Vorjahresniveau an. Das Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone dürfte sich im vergangenen Jahr, insbesondere aufgrund der weiterhin niedrigen Zinsen und des stärkeren Konsums, voraussichtlich um knapp 1% erhöht haben. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wird wahrscheinlich im Jahresvergleich nur um ca. 0,5% angestiegen sein. Die größte Volkswirtschaft des Währungsraumes ist wegen ihrer Exportabhängigkeit in hohem Maße von den internationalen Handelskonflikten betroffen gewesen.

Vorläufige Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) lassen darauf schließen, dass sich der Stromverbrauch in Deutschland 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um ca. 2% verringert hat. Zu den wesentlichen Gründen für diesen Rückgang zählen die konjunkturelle Abschwächung und die damit verbundenen Produktionsrückgänge in der Industrie, sowie ein immer effizienterer Einsatz von Energie.

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Verschiedene Netzstudien der Deutsche Energie-Agentur (dena) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit weiteren Partnern verdeutlichen, dass die Energiewende einen erheblichen Netzausbau insbesondere im Stromsektor erfordert. Darüber hinaus wird über eine zukünftige Kopplung des Strom- und Gassektors zu Übertragungs- und Speicherzwecken diskutiert.

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2019 beträgt die Gesamtleistung der SNE 3.265.871,89 € (Vorjahr 3.059.984,34 €).

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

Elektronische Kopie

Anlage 5/5

Tätigkeitsabschluss gem. § 6b EnWG

Die SNE erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Als finanzielle Leistungsindikatoren dienen die Pachterträge und das Jahresergebnis.

Die SNE erzielte im Geschäftsjahr 1.313.874,96 € (Vorjahr 1.081.954,68 €) Umsatzerlöse aus der Verpachtung von Netz und Zählern an die innogy Westenergie GmbH, Essen.

Die unter den Materialaufwendungen aufgeführten Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten unter anderem die Konzessionsabgabe sowie die Dienstleistungsentgelte an die innogy Westenergie GmbH für die kaufmännische Dienstleistung.

Die planmäßige Abschreibung beläuft sich auf 708.425,50 € (Vorjahr 638.863,69 €).

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2019 und Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen geprägt.

Das handelsrechtliche Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 417.425,94 € (Vorjahr 504.968,99 €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 9.000.596,57 € ausgewiesen (Vorjahr 8.537.840,82 €).

Die Aktivseite ist vor allem durch das Sachanlagevermögen geprägt. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital, Verbindlichkeiten sowie aus den passivisch abgegrenzten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüssen.

Die flüssigen Mittel betragen 32.919,36 € (Vorjahr 48.721,43 €).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Betriebsrisiken bestehen im Wesentlichen im Dienstleistungsbereich durch Fehlbedienungen im Netz, durch Planungsfehler sowie mögliche Systemausfälle. Diese Risiken sind durch Verträge mit dem Pächter innogy Westenergie GmbH und dem Betreiber Westnetz abgesichert. Die Qualität der Netze sowie die für die Kunden notwendige Versorgungssicherheit wird durch kontinuierliche Verbesserung der Anlagen, Prozesse und permanente Qualitätssicherung gewährleistet.

Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Gegenstand der SNE ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom-Verteilnetzes in der Stadt Euskirchen.

Nach den ersten erfolgreichen Geschäftsjahren nach der Gründung der Netzgesellschaft, in dem die Unternehmungen vor allem auf den physikalischen Netzbetrieb fokussiert waren, wird die Geschäftsführung zukünftig die Prozesse als Netzeigentümer weiter optimieren.

Die Gesellschaft wird sich weiterhin in den Schwerpunkten Netzerhalt und dem Ausbau der Netzinfrastruktur betätigen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem kommunalen Gesellschafter und dem Netzbetreiber.

Im Rahmen der laufenden Regulierungsperiode (Strom bis 31.12.2023) ist von stabilen Pächterlösen auszugehen. Die Geschäftsführung geht für 2020 und die folgenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

Die Coronakrise kann die Umsetzung des Investitionsplans der Gesellschaft verzögern. Aufgrund der mit der innogy Westenergie GmbH vereinbarten regulatorischen Pachtformel, welche Investitionen grundsätzlich honoriert, führen geringere Investitionen zu Abschlägen in den Pachtentgelten ab dem Jahr 2020.

Durch die regulatorisch festgelegten Zinsen ist für die 4. Regulierungsperiode mit einer weiteren Schmälerung des Pachtentgeltes zu rechnen.

elektronische Kopie

Anlage 5/7

Der Netzbetreiber Westnetz hat Maßnahmen getroffen, um den sicheren Betrieb der Strom- und Gasnetze in der Coronakrise zu gewährleisten.

Euskirchen, 16. April 2020

Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung

gez. Dr. Stefan Sauerland
(Geschäftsführer der Stromnetz Euskirchen
Verwaltungs-GmbH)

gez. Egon Pützer
(Geschäftsführer der Stromnetz Euskirchen
Verwaltungs-GmbH)